

S 277

Nr 2 Rosinenbomber waren die Flugzeuge der Alliierten mit denen sie während der „Berlin Blockade“ über eine Luftbrücke lebensnotwendige Frachten nach West-Berlin brachten.

Nr 3 Sie wollten nicht das die Sowjetunion West Berlin einnimmt und waren für die Menschen dort verantwortlich.

Nr 4. Für die Arbeiter bedeutete es das sie noch mehr arbeiten müssen und dafür nicht mehr Geld bekommen dadurch hatten sie weniger Zeit für ihre Familien. Ich denke das die Kinder dadurch auch viel auf sich allein gestellt waren und die älteren Kinder auf ihre jungen Geschwister aufpassen mussten weil die Eltern keine Zeit hatten.

Nr 5. Da die Wirtschaftslage in der DDR sehr schlecht war beschloss die Sowjetunion die Arbeitsnormen ohne Lohnausgleich zu erhöhen. Daraufhin demonstrierten einige Ostberliner Arbeiter gegen das Vorhaben. Am nächsten Tag wurde in vielen Großstädten demonstriert und es entstand ein Volksaufstand. →

5244

Nr 5 (2)

Vormittags zogen viele Demonstrationen durch Ostberlin und es kamen immer mehr Leute dazu. Mittags fing die Volkspolizei und die Sowjetsoldaten an die Demonstrationen zu unterbinden, sie schossen teilweise auch auf Demonstrationen und versuchten die Menschen mit Panzern aufzutreiben. Viele der Demonstrationen warfen Steine, vereinzelt stiegen sie sogar auf die Panzer und verstopften die Rohre der Geschütze. letztendlich wurde der Aufstand mit Gewalt aufgelöst dabei starben zwischen 725 und 500 Menschen und es kam zu 7500 Verhaftungen.

Nr 8 Auf dem Bild kann man den Aufbau einer Grenzsecke sehen. dabei wird erst sichtbar wie sicher diese Anlagen waren, es gab extreme Beobachtungstürme und Bunker. Außerdem gab es einen Weg auf dem Soldaten patrollierten. Des Weiteren kann man sehen das auch Wachtürme in dem Gebiet ausgebaut haben. Es gab auch einen Sperrstreifen und eine Sichtblende.